

DIE KUNST DES ENT- SCHEIDENS

Eine Rede von Prof. Gerd Gigerenzer,
Psychologe und Risikoforscher

mit Mich Gerber, Kontrabassist, Bern

Donnerstag, 11. April 2013
19.30 Uhr, Schloss Lenzburg

Erst wägen, dann wagen. Erst denken, dann handeln. Dieses Credo verspricht Erfolg – für den vollständig informierten Menschen in einer berechenbaren Welt. Der Entscheidungsalltag im 21. Jahrhundert ist jedoch ein anderer: In einer beschleunigten, globalisierten Welt schwinden die Gewissheiten. Die Unsicherheit wird zur treuesten Begleiterin: Wir haben oft wenig Zeit, sind unvollständig informiert und müssen Entscheidungen für eine ungewisse Zukunft treffen. Im Arbeitsalltag genauso wie im Privatleben. Und doch leben wir in einer Gesellschaft, die komplexe Berechnungen und vermeintlich gesichertes Wissen schätzt – und der Intuition misstraut.

Diese Datengläubigkeit bei gleichzeitiger Geringschätzung der Intuition hat weitreichende Konsequenzen, sagt der renommierte Psychologe und Risikoforscher Prof. Gerd Gigerenzer. So sei etwa die jüngste Wirtschaftskrise auch ein Kind des Glaubens an analytische Berechnungen. Die fehlende Unsicherheitskompetenz habe zur Folge, dass Führungspersonen aus Angst vor Fehlern nicht entscheiden oder die Entscheidung an Computer oder Consulter delegieren. Damit trage letztlich niemand mehr Verantwortung für die getroffenen Entscheide.

Wie also entscheiden, wenn die Situation komplex, die Informationslage vieldeutig und die Zeit knapp ist? Wie umgehen mit Unsicherheit, Risiko und Verantwortung? Prof. Gerd Gigerenzer widmet seine Lenzburger Rede der Kunst des Entscheidens in unsicheren Zeiten und spricht über den professionellen Umgang mit Risiko und Intuition.

Eine Veranstaltung im Rahmen von «ENTSCHEIDEN. Eine Ausstellung über das Leben im Supermarkt der Möglichkeiten». ENTSCHEIDEN ist eine interaktive Ausstellung über Kopf- und Bauchentscheide, ungleiche und verpasste Chancen, den Zufall und das Schicksal. Noch bis 30. November 2013 im Zeughaus Lenzburg.

In der Reihe «Lenzburger Rede» erhalten Persönlichkeiten aus Politik, Gesellschaft, Wissenschaft und Kultur die Möglichkeit, ihren Standpunkt zum jeweiligen Ausstellungsthema des Stapferhauses in einer Rede auf Schloss Lenzburg darzulegen.

www.stapferhaus.ch

Mich Gerber ist Bassist und Komponist. Mit dem Kontrabass und seinem Live Sampling System legt er Tonlagen übereinander und verwebt das Ganze zu einer dichten, rhythmisch und melodiös reichhaltigen Klanglandschaft.

Prof. Gerd Gigerenzer ist Psychologe und Risikoforscher. Er ist seit 1997 Direktor des Forschungsbereichs Adaptive Verhalten und Kognition (ABC) am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin sowie des 2009 in Berlin gegründeten Harding Zentrum für Risikokompetenz. Seine mehrfach ausgezeichneten Sachbücher «Das Einmaleins der Skepsis» und «Bauchentscheidungen: Die Intelligenz des Unbewussten» wurden in 18 Sprachen übersetzt. In seinem jüngsten Buch «Better Doctors, Better Patients, Better Decisions» zeigt er, wie durch eine höhere Risikokompetenz von Ärzten und Patienten eine bessere Gesundheitsversorgung für weniger Kosten erreicht werden kann. Manager, Bundesrichter und Ärzte haben sich bei ihm in der Kunst des Entscheidens und im Umgang mit Risiken und Unsicherheiten weitergebildet.

Apéro und kleiner Imbiss ab 18.30
Barbetrieb ab 21.00

Die Ausstellung «ENTSCHEIDEN» ist am
11. April von 10.00 bis 20.00 geöffnet.

Extras ab 11. April
zum Schloss:
18.25 ab Zeughaus (Ausstellung)
18.35 ab Bahnhof Lenzburg
Zu Fuss ist das Schloss vom Bahnhof
in 30 Minuten zu erreichen.

zum Bahnhof:
21.40 ab Schlossparkplatz

Eintritt:
Rede: 35 CHF / für Studierende 25 CHF
Rede inkl. Ausstellung: 45 CHF / für
Studierende 35 CHF

Die Platzzahl ist beschränkt.
Eine Anmeldung wird empfohlen.

Kontakt:
Stapferhaus Lenzburg
Schloss
5600 Lenzburg
062 888 48 00
www.stapferhaus.ch
info@stapferhaus.ch

Die Veranstaltung findet auf
Schloss Lenzburg statt.

Adresse Ausstellung ENTSCHEIDEN:
Zeughaus Lenzburg
Ringstrasse West 19
5600 Lenzburg
(8 Fussminuten ab Bahnhof)

Diese Veranstaltung ist möglich dank des
grosszügigen Engagements der Neuen
Aargauer Bank und dank der Unterstützung
des Projekts «ENTSCHEIDEN» durch den
SWISSLOS-FONDS des Kantons Aargau und
durch die Schweizerische Kulturstiftung
Pro Helvetia.


NEUE AARGAUER BANK


SWISSLOS
Kanton Aargau


prohelvetia

THE SCHEIDT
TWIN